

mobil unterwegs, Band 1

Edith Kohlbach

Campingführer Marokko - Mauretanien

**Offizielle Campingplätze und freie
Stellmöglichkeiten**

Update Mai 2019

Edith-Kohlbach-Reisebücher, Taunusstein

CAMPINGPLÄTZE IN MAROKKO

Mitteilung von Familie Steffen zum Freistehen am Atlantik: Wir haben zwei Mal ausführlich mit Sicherheitskräften gesprochen, die seit geraumer Zeit die Küste überwachen und alle wilden Camper, so sie sie entdecken, umgehend des Platzes verweisen. Dies ist vor allem an den Küstenabschnitten mit flachem Strand der Fall, insbesondere auf Höhe der Kanarischen Inseln.

Hintergrund ist der Kampf gegen die Schleuserbanden, die vor allem Schwarzafrikaner nach den Kanarischen Inseln schleusen. Hierzu müssen sie ja an die Strandabschnitte, die einigermaßen zugänglich sind. Und das sind meistens die Flussmündungen (foum al oueds), wo man mit kleinen Booten die Flüchtlinge abholen und zu den größeren vor der Küste bringen kann. Aber auch entlang der Plage Blanche. Die Schleuser nutzen für den Transport an die Küste neben Lastwagen auch andere Fahrzeuge, offenbar auch Womos, in denen sie dann viele Flüchtlinge reinpferchen. Die marokkanischen Sicherheitskräfte haben nun - nicht zuletzt aufgrund von Forderungen und Transferleistungen der EU - ein scharfes Auge auf alles, was sich der Küste nähert. Auf einem großen Teil der Atlantikküste sind nun alle zwei Kilometer feste Beobachtungsposten stationiert, die das Umfeld beobachten und sofort mobile Einsatztrupps alarmieren können. Sie werden unterstützt durch Überwachungsflugzeuge und Drohnen.

All das hat dazu geführt, dass ein wildes Campen auf schönen Plätzen entlang der Küste nicht mehr geduldet wird. Man kann Glück haben und wird nicht entdeckt. Das gilt eher weiter im Hinterland als direkt an der Küste.

Nordwesten bis Mittlerer Atlas

Fes



Diamant Vert, 6 km südlich in Richtung Ain Chkeff, N33 59.235 W05 01.253, Tel. 0535 - 60 83 67, Fax 0535 - 60 83 68, Mobil 0661 – 45 09 38, www.diamantvert.ma, diamant1@menara.ma. Der Platz liegt gleich an der Autobahnausfahrt. Von der Stadt aus am besten den Hinweisschildern zur Autobahn folgen.

Einen Campingführer als gedrucktes Buch aktuell zu halten ist wirklich schwierig. Deshalb gibt es, kaum ist der Campingführer 2019/20 herausgekommen, schon wieder eine Änderung.

Diamant Vert hatte Anfang 2019 Probleme mit der Stadtverwaltung, die der Meinung war, die Bauten seien ohne Genehmigung errichtet worden und ein Teil wurde von der Stadt zerstört. Zunächst gab es ein Hin und Her, bei Redaktionsschluss des Führers war der Platz jedoch offen. Nach neuesten Meldungen ist er jedoch wieder zu.